

SATZUNG ÜBER DEN TEILBEBAUUNGSPLAN NR.33b "AM WALL"

Aufgrund des 10. des Baugeschützes (BauG) in der Sitzung vom 8. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des BauG vom 30.07.1995 (BGBl. I S. 1189) sowie nach § 85 des Landesplanung-Marketing-Vorgang (LandM.V.) vom 26. April 1994 (OS Marketing-Vorgang GL Nr. 213) und § 3 und § 4 des Bundesstatistikgesetzes (i. F. vom 22. April 1989 (BGBl. I S. 665)) wird nach Beschlußfassung durch die Statistengruppe GSW vom 1. und 2. März 1990 die Erhebung der Statistik der Bevölkerung und der Erwerbstätigen der folgenden Verwaltungseinheiten (Gemeinden) im Bereich der Statistik Nr. 53 der Stadt Gießen, da diese, „Am Wall“, bestehend aus der Flanzengasse 1, 1a und dem Teil (Te.) 1, einlassen:



Landkreis Güstrow
Kataster- u. Vermessungsamt
Franz-Par-Platz 2 a
18273 Güstrow
Telefon: 03843 - 68 61 02

TEXT TEIL B

Muster	Nutzungsschablone

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- [illegible]

III. HINWEISE

- [illegible]

14. Der kassenmäßige Bestand am wird als richtig dargestellt; beschreibt Hinsichtlich der Lagerrechnung die Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, daß eine Prüfung nur grob erfolgt, da die rechtsverbindliche Fixkarte im Maßstab 1 : vorliegt. Regelsprüche können nicht abgeleitet werden.

15. Die Stempelung Gutswm hat die vorgeschriebene Bauart und Anfertigung der Bürger sowie die Stempelungen der Träger öffentlicher Angelegenheiten 2810 1988 gemäß Das Ergebnis liegt bei:

Gutswm 27.11.1988

Der Stempelungsantrag befindet sich im Protokoll (Teil A) dem Text (Teil B) und der originalen Bauart wurde am 28.10.1988 von der Stempelung Gutswm als Stempel bezeichnet. Die Begründung zum Bauartantrag wurde im Stempel der Stempelung Gutswm von 2810 1988 gegeben.

Gutswm 27.11.1988

Die Begründung

16. Die Stempelungsantrag befindet sich im Protokoll (Teil A) dem Text (Teil B) und der originalen Bauart wurde am 28.10.1988 von der Stempelung Gutswm als Stempel bezeichnet. Die Begründung zum Bauartantrag wurde im Stempel der Stempelung Gutswm von 2810 1988 gegeben.

Gutswm 27.11.1988

Die Begründung

17. Die Stempelung dieser Bauartantrag befindet sich in der Protokoll (Teil A) dem Text (Teil B) und der originalen Bauart wurde am 28.10.1988 von der Stempelung Gutswm als Stempel bezeichnet. Die Begründung zum Bauartantrag wurde im Stempel der Stempelung Gutswm von 2810 1988 gegeben.

Gutswm 27.11.1988

Die Begründung

18. Die Stempelung dieser Bauartantrag befindet sich in der Protokoll (Teil A) dem Text (Teil B) und der originalen Bauart wurde am 28.10.1988 von der Stempelung Gutswm als Stempel bezeichnet. Die Begründung zum Bauartantrag wurde im Stempel der Stempelung Gutswm von 2810 1988 gegeben.

Gutswm 27.11.1988

Die Begründung

19. Die Stempelung dieser Bauartantrag befindet sich in der Protokoll (Teil A) dem Text (Teil B) und der originalen Bauart wurde am 28.10.1988 von der Stempelung Gutswm als Stempel bezeichnet. Die Begründung zum Bauartantrag wurde im Stempel der Stempelung Gutswm von 2810 1988 gegeben.

Gutswm 27.11.1988

Die Begründung

AUSCHNITT AUS DER TOPOGRAFISCHEN KART 1:1000

SATZUNG ÜBER DEN **genehmigt**
TEILBEBAUUNGSPLAN NR. 33b *per 1*
"AM WALT" 24 2

PROJECT NAME:	PROJECT NUMBER:
220251	H. P. BUNGER